Chronik für den Monat August [Schluss]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-396971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat August.

(Schluß.)

Am 21. und 22. August tagte in Churwalden der Bündnerische Forstverein. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte hörte die Versammlung Vorträge über „Holz und Bauen" und über die gegenwärtige Holzmarktlage an. Zum Schluß fand unter Leitung von Kreisoberförster Letta eine Begehung der Waldungen der Gemeinde Churwalden nach Alp Stätz statt.

24. An der Kirche Sta. Maria in Pontresina konnten im Laufe der Jahre Fresken von hohem kunsthistorischem Wert freigelegt werden.

26. In St. Moritz tagte die Internationale Arbeitsgemeinschaft evangelischer Arbeitnehmerverbände. Führende Männer der evangelischen Gewerkschaften Hollands und Mitglieder des holländischen Parlaments sowie Zentralsekretär Jakob Haas vom Evangelischen Arbeiterverband der Schweiz sprachen über „Wesen und Ziel evangelischsozialer Arbeit".

28. In Sils-Maria hielt die Ladinia, die ladinische Studentenverbindung, am 27./28. August ihre Generalversammlung ab.

In der neuen Kirche in Ringgenberg bei Truns wurde eine neue Orgel, ein Werk der Firma Gebr. Späth in Rapperswil, eingeweiht.

30. In Chur fand vom 27. bis 29. August die 119. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft statt. Der Jahrespräsident, Regierungsrat Dr. Nadig, sprach im Eröffnungsvortrag über „Parasitismus bei Hymenopteren". Hauptvorträge hielten der schweizerische Nobelpreisträger 1937 Prof. Dr. P. Karrer (Zürich) über „Rückblicke und Ausblicke in der Biochemie", Prof. A. Mochi (Kairo) über „Scienze della natura e scienze dell'uomo" und Dr. F. Roulet (Basel) über „Le problème de l'anoxaemie". Zu den Sektionssitzungen hatten sich dreizehn Sektionen mit 142 Referaten und Demonstrationen angemeldet. Am Nachmittag des 28. August fand eine Exkursion ins Flimser Bergsturzgebiet unter der Führung des Geologen Prof. Dr. R. Staub (Zürich) statt. Im Anschluß an die Tagung wurden zwei geologische, eine mineralogisch-petrographische, eine pflanzensoziologisch-floristische und eine allgemeine naturwissenschaftliche Exkursion ausgeführt. Während der Dauer der Tagung waren verschiedene Ausstellungen zu sehen. Das Bündner Naturhistorische und Nationalparkmuseum bot seine bekannten Schätze dar, ergänzt durch Aquarelle von Alpenpflanzen von Frl. Herder und Frl. M. von Gugelberg und das zweibändige Werk in Handschrift mit

Aquarellen von Conrad von Baldenstein. Im Parterre stand das Relief des Nationalparks von Herrn Gymnasiallehrer Hs. Brunner, ebenfalls sachgemäß und kunstvoll gemalt. Im Kunstmuseum hatten Herr Dr. Nadig und Sohn ihre reichen Sammlungen von Orthopteren und Hymenopteren (Hautflügler, Immen, Wespen) bereitgelegt. Im Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn sah man die Coleopterensammlung (Käfer) von Herrn Dir. Dr. Jörger. Den Arvensaal zierte die Sammlung der Lepidopteren (Schmetterlinge, Falter) von Herrn Dr. Thomann, Landquart.

Chronik für den Monat September.

2. Als Hauptlehrer für Pflanzenbau und verwandte Fächer an der Landwirtsch. Schule Plantahof wurde mit Amtsantritt am 1. Oktober 1938 Dr. h. c. nat. Jakob Krebs von Winterthur in Weinfelden gewählt.

3. In Chur fand vom 1.—3. September ein Kurs zur Einführung der Churer und anderer Lehrer in die Schweizer Schulschrift statt. Kursleiter war Herr Konrektor Dr. M. Soliva.

Vom 31. August bis 2. September fand in der kant. Turnhalle in Chur ein Lehrerturnkurs für Mädchenturnen statt, geleitet von den Turnlehrern E. Guler in Chur und Ch. Metz in Schiers.

4. In Chur starb Stadtpfarrer und Dekan Peter Walser. Er wurde am 25. August 1871 in Seewis i. Pr. geboren, besuchte das Gymnasium in Chur, studierte an den Universitäten Basel, Berlin und Zürich Theologie und wurde 1895 in die evang.-rät. Synode aufgenommen. 1895 bis 1902 war er Pfarrer in Pontresina, seit 1902 Stadtpfarrer in Chur, seit 1904 Rektor der städtischen Schulen und dann Präsident des Stadtschulrates. 1922—1933 war er Präsident des kant. Kirchenrates und Dekan der evang.-rät. Synode, seit 1916 Präsident des protest. kirchl. Hilfsvereins und wirkte als solcher in entscheidender Weise mit beim Bau der prot. Kirche in Landquart, des Pfarrhauses in Almens, beim Ankauf des Kirchleins in Maloja und den Kirchenrenovationen in Sta. Maria und Fuldera. Von 1902—1929 stand er der kant. Gemeinnützigen Gesellschaft vor und wirkte in dieser Stellung mit bei der Erweiterung der Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder in Masans, am Ausbau der Kantonalen Frauenschule, bei der Gründung der Töchterhandels-